

Steirische „Gründerin des Jahres 2006“ gesucht

Das Gründerinnenzentrum Steiermark prämiiert heuer erstmals die „Gründerin des Jahres“. Frauen, die innerhalb der letzten drei Jahre in der Steiermark ein Unternehmen gegründet haben, können sich bis Ende Oktober 2006 zum Wettbewerb anmelden. Der Gewinnerin winken attraktive Preise und ein Platz im Gründerinnenzentrum Steiermark.

Nationalratsabgeordnete **Ridi Steibl** stellte den Wettbewerb „Gründerin des Jahres“ beim Open House der beiden Impulszentren Gründerinnenzentrum Steiermark und Business Incubator Graz vor. „In der Steiermark gibt es zahlreiche erfolgreiche Jungunternehmerinnen. Um ihre Leistungen zu würdigen, haben wir gemeinsam mit dem Land Steiermark, der Stadt Graz und „Frau in der Wirtschaft“ diesen Wettbewerb ins Leben gerufen“, so **Ridi Steibl**.

Hochkarätige Jury

Bewerberinnen können sich steirische Jungunternehmerinnen aller Branchen, die nach dem 1. November 2003 gegründet haben. Um die „Gründerin des Jahres 2006“ zu ermitteln, werden Expertinnen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik mehrere Faktoren beurteilen, u. a. Geschäftsidee, Entwicklungspotenzial der Firma sowie bisherige Leistungen der Gründerin. Für die Jury konnten etwa LR Dr. Christian Buchmann, StR Detlev Eisel-Eiselsberg, Mag. Andrea Keimel, Univ.-Prof. Dr. Alfred Gutschelhofer, Mag. Lorenz Wied und GRⁱⁿ Adelheid-Irina Fürntrath gewonnen werden. Die Teilnahmeunterlagen sind ab Juli im Internet unter www.gruenderinnenzentrum-stmk.at erhältlich. Die Bewerbungsfrist endet am 31. Oktober 2006.

Attraktive Preise

Ausgezeichnet wird die steirische „Gründerin des Jahres 2006“ mit einer Trophäe der „White Elephant Industrial Designers“, einem Designbüro aus dem Business Incubator Graz. Außerdem winken attraktive Preise in Form einer umfangreichen Büroausstattung und Coaching-Einheiten, um den Unternehmenserfolg abzusichern. Auch steht der „Gründerin des Jahres“ der Weg ins Gründerinnenzentrum Steiermark, Österreichs erstem Start-up-Center für Frauen, offen.

KooperationspartnerInnen „Gründerin des Jahres“

Das Gründerinnenzentrum Steiermark konnte folgende Kooperationspartner für den Wettbewerb „Gründerin des Jahres“ gewinnen: Land Steiermark (LR Dr. Christian Buchmann), Stadt Graz – Amt für Wirtschafts- und Tourismusentwicklung (StR Detlev Eisel-Eiselsberg, Mag. Andrea Keimel) und „Frau in der Wirtschaft“ (Landesvorsitzende GRⁱⁿ Adelheid-Irina Fürntrath).

Grundstein für nachhaltigen Erfolg

„Im Gründerinnenzentrum Steiermark und Business Incubator Graz werden JungunternehmerInnen auch während der Wachstumsphase betreut“, erklärt Zentrums-Initiatorin **Ridi Steibl**. „Damit wird der Grundstein für einen nachhaltigen Unternehmenserfolg gelegt.“

Neben modern ausgestatteten, mietgeförderten Firmensitzen mit integriertem Zentrumsmanagement genießt man in den beiden Start-up-Zentren am Grazer Nikolaiplatz die Vorteile eines bestehenden Netzwerks und maßgeschneiderter Qualifizierungsmaßnahmen. Seine Coaching-Erfahrungen mit den ansässigen JungunternehmerInnen verarbeitete der Universitätslektor und Coach **Lorenz Wied** im Buch „Die Gründerfallen“, das er beim Open House am Grazer Nikolaiplatz vorstellte. Eines ist für ihn klar: Die Entwicklung einer Strategie und eine klare Positionierung sind die Grundlage für den Erfolg eines Unternehmens.

Statements der KooperationspartnerInnen

Wirtschaftslandesrat Dr. Christian Buchmann: „Der Anteil der Gründerinnen ist in der Steiermark größer als der in Österreich. Das



V. l. n. r.: MMag. Barbara Eibinger, GR Adelheid Fürntrath, StR Detlev Eisel-Eiselsberg, Nabg. Ridi Steibl, LAbg. Wolfgang Kasic, Mag. Lorenz Wied, Mag. Elisabeth Pirstinger. Foto: Peter Manninger

Gründerinnenzentrum Steiermark und der Business Incubator Graz haben sich in all den Jahren ihres Bestehens diesbezüglich sicher als Wegbereiter bewiesen. Mit dem von Nabg. Ridi Steibl initiierten Wettbewerb „Gründerin des Jahres“ werden einmal mehr die Gründerinnen motiviert und wird wichtige Bewusstseinsbildung für das Thema Gründen geleistet.“

Stadtrat Detlev Eisel-Eiselsberg, Stadt Graz: „Als Universitäts- und größter Fachhochschulstandort Österreichs steht der Wirtschaftsstandort Graz für Know-how und Innovation genauso wie für Kultur und Lebensqualität. Somit bietet Graz nicht nur topausgebildete und kreative Mitarbeiter, sondern ist auch der beste Boden für Unternehmensgründungen. Durch Impulszentren wie das Gründerinnenzentrum und den Business Incubator Graz werden einerseits Arbeitsplätze geschaffen, andererseits tragen sie auch nachhaltig zum positiven Wirtschaftsklima der Stadt Graz bei.“

LABg. Wolfgang Kasic: „Mit knapp 4000 Unternehmensgründungen im Jahr 2005 weist die Steiermark einen neuen Rekord auf. Aktuelle Zahlen beweisen, wie wichtig gerade in dieser ersten Phase der beruflichen Selbstständigkeit eine umfassende, professionelle Begleitung ist. Mit dem Gründerinnenzentrum wurde ein wichtiger Impuls in diese Richtung gesetzt. Umfassende Beratung und fachliche Unterstützung garantieren einen erfolgreichen Start in die Selbstständigkeit.“

GRⁱⁿ Adelheid-Irina Fürntrath, Steirische Landesvorsitzende „Frau in der Wirtschaft“: „Der Wettbewerb „Gründerin des Jahres“ soll noch mehr Frauen motivieren, sich selbstständig zu machen. Um auf den hohen Gründungsanteil (derzeit rund 37,4 %) zu reagieren, hat „Frau in der Wirtschaft“ für Ein-Frau-Unternehmen, die drei Jahre selbstständig sind, eine Kleinstunternehmerinnen-Akademie entwickelt. Diese startet im Herbst 2006.“

Weitere Informationen zur „Gründerin des Jahres“:

Mag. Elisabeth Pirstinger und MMag. Barbara Eibinger, Zentrumsmanagement Nikolaiplatz 4, 8020 Graz, Tel. 03 16/72 08 10, Mobil: 0650/7208 101, e-mail: office@gruenderinnenzentrum-stmk.at

Weststeirische Volkszeitung, 30. Juni 2006

„Steirische „Gründerin des Jahres 2006“ gesucht“